



Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung am Comenius-Gymnasium in Datteln



Stand: 02.03.2022

STUBO-Team: Peter Kleimann, Luisa Frenck, Benjamin Luig
Berufsorientierung für SuS mit Förderbedarf: Barbara Schäpers



Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung

- 2 Tabellarische Übersicht der Angebote der Studien- und Berufsorientierung am Comenius-Gymnasium in Datteln

- 3 Detaillierte Beschreibung der Angebote der Studien- und Berufsorientierung

- 4 Übergeordnete Angebote der Studien- und Berufsorientierung am Comenius-Gymnasium Datteln
 - 4.1 Methodentag in der Oberstufe
 - 4.2 MINT
 - 4.3 Medientechnische Grundbildung in den Jahrgangsstufen 5 und 6
 - 4.4 Arbeitsgemeinschaften

- 5 Berufsorientierung am Comenius-Gymnasium in Datteln für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

- 6 Wichtige Adressen / Ansprechpartner / Internetseiten



Einleitung

Liebe Schulgemeinde,

„Non scholae, sed vitae discimus!“ - „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir!“

Diese humanistische Einsicht macht deutlich, dass die Studien- und Berufsorientierung eine wesentliche Aufgabe der allgemeinbildenden Schulen und besonders auch der Gymnasien ist, denn Schule und Bildung können niemals Zweck in sich selbst sein; sie sind dazu da, heranwachsende Menschen zum selbstständigen Leben und junge Bürger zur umfassenden Teilhabe am gesellschaftlich-demokratischen Leben zu befähigen – und darin spielen nun einmal der Beruf und die Ausbildung oder das Studium, die darauf vorbereiten, eine zentrale Rolle. Deshalb ist die Studien- und Berufsorientierung auch schulrechtlich fest verankert und wird mit Initiativen und Geldern des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen ideell und finanziell unterstützt.¹

Für die individuelle Lebensplanung und -gestaltung der Schülerinnen und Schüler spielen Fragen nach Studium und Beruf eine zentrale Rolle. Das Erkennen eigener Möglichkeiten und Grenzen bildet dabei eine Voraussetzung für die Realisierung einer Biografie, die ein Höchstmaß an Lebenszufriedenheit gewährleistet. Dabei sollte über das Streben nach Selbstverwirklichung aber nicht der Blick verloren gehen für die Verantwortung, die der Einzelne durch erworbene Qualifikationen und ausgeübte berufliche Tätigkeit für das gesellschaftliche Gefüge hat und die im Zuge der Globalisierung weit über den eigenen Lebenskreis hinausreicht. Basis für eine Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung ist die solide Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, der sich das Comenius-Gymnasium Datteln verpflichtet fühlt. Insgesamt versucht die Schule durch eine Vielzahl von Maßnahmen, die zum festen Bestandteil unseres Schullebens gehören, den Prozess der Berufs- und/oder Studienwahlentscheidung zu begleiten.

Um das zu realisieren und zu fördern, beschäftigen sich die SchülerInnen von Beginn an in ihrer Schullaufbahn am Comenius-Gymnasium bis zum Abitur immer wieder systematisch und fächerübergreifend im Unterricht, mit Standardelementen im Rahmen des Landesprogramms KaoA, in Informationsveranstaltungen, an außerschulischen Lernorten, auf Messen, in Arbeitsgemeinschaften und bei der Talentförderung mit relevanten Fragen zur Berufs- und Studienorientierung (Interessen, Potenziale, Kompetenzen, Studien- und Berufsfelder).

Unter der Organisation der Koordinatoren für die Studien- und Berufsorientierung kooperieren dazu die Klassen- und Fachlehrer, die Bereichsleiter, die Berufsberater, die Agentur für Arbeit, Eltern sowie weitere Institutionen, Behörden, Betriebe, Kirchengemeinden und Universitäten. Im Bereich Studien- und Berufsorientierung ist unsere Schule deshalb vernetzt mit dem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld der Region.

¹ Vgl. RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 21.10.2010 (ABl. NRW. S. 576), Bereinigt, Eingearbeitet: RdErl. v. 30.04.2012 (ABl. NRW. S. 326), in: BASS (Stand: 1.4.2013) 12 – 21 Nr. 1; vgl. dazu auch die rechtlichen Informationen auf folgender Homepage: <http://www.berufsorientierung-nrw.de/grundlagen/erlasse/>



2. Tabellarische Übersicht der Angebote der Studien- und Berufsorientierung am Comenius-Gymnasium in Datteln

Stufe	Vernetzung Unterricht/ außerunterrichtlicher Bezug/ Initiative	Kurzbeschreibung
6	Erdkunde	Umgang mit Karten → Anknüpfungspunkte zu Berufsfeldern im Unterricht
7	Erdkunde	Stadtplanung und Tourismus → Anknüpfungspunkte zu Berufsfeldern im Unterricht
8.1	Potenzialanalyse (im Rahmen von KAoA)	Alle Schüler/innen der Jgst. 8 nehmen mit dem Einverständnis ihrer Eltern im Rahmen der NRW-Landesinitiative KAoA an einer von einem externen Bildungsträger durchgeführten Potenzialanalyse teil, die in einem individuellen Beratungsgespräch ausgewertet wird.
8.1	Berufswahlpass	Alle Schüler/innen der Stufe 8 arbeiten mit dem Berufswahlpass NRW. Dies ist ein Ordner, in welchem alle wichtigen Dokumente, Adressen, Bewerbungsunterlagen, Rückmeldungen etc. fortlaufend eingeklebt werden.
8.2	Berufsfelderkundungen	Alle Schüler/innen der Stufe 8 nehmen im Rahmen der NRW-Landesinitiative von KAoA an drei Berufsfelderkundungstagen teil, die in der Comeniusstunde vor- und nachbereitet werden.
8	Französisch	Berufsfelder im Französischunterricht kennenlernen.
8	Deutsch	Bewerbertraining: mündlich und schriftlich; Erwerb von Grundkenntnissen im Deutschunterricht
9	Girl´s Day und Boy´s Day	Alle Schüler/innen können in der Jgst. 9 am GD oder BD teilnehmen als Ergänzung zu den Berufsfelderkundungstagen der Jgst. 8.
9	Erdkunde	Umgang mit Karten, Stadtplanung, Tourismus → Anknüpfungspunkte zu Berufsfeldern im Unterricht
9	Französisch	Berufsfelder im Französischunterricht kennenlernen, Bewerbungsgespräche üben
9	Englisch	„letter of application“
9	Deutsch	Bewerbertraining: mündlich und schriftlich; Erwerb von Grundkenntnissen im Deutschunterricht
9	Sozialpraktikum	Die Schüler/innen absolvieren auf freiwilliger Basis ein Praktikum in einer sozialen Einrichtung.
EF	Französisch	Hochschulen und Studienwege erkunden, Übergang gestalten
EF	Talentförderung	Einführungsveranstaltung des NRW-Zentrums für Talentförderung - Auftakt des für die gesamte Oberstufenzeit bestehenden Coachingangebots in Zusammenarbeit mit der westfälischen Hochschule Erstgespräche und regelmäßige Beratungsgespräche
EF	Messebesuch	Informationen zum „Dualen Studium“, Hochschulen, Firmen und Betrieben
EF	Betriebspraktikum	Alle Schüler/innen der Stufe 10 (Einführungsphase der Sekundarstufe II) absolvieren verpflichtend ein Betriebspraktikum in einem Berufsfeld/Betrieb ihrer Wahl und erstellen im Anschluss einen reflektierenden Bericht.
EF	Tag der Berufsorientierung	Die Schüler/innen absolvieren beim „Tag der Berufsorientierung“ drei frei zu wählende Workshops, in denen unterschiedliche Berufsbilder und allgemeine Informationen zur Berufsorientierung vermittelt werden.
Q1	Englisch	„World of work / Globalization“
Q1	Chemie	X-Lab-Fahrt (Schülerlabor in Göttingen), Hochschul- und Studienwegerkundungen



COMENIUS-GYMNASIUM DATTEHN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Q1	Pädagogik	Auseinandersetzung mit der Lebensgestaltung
Q1	Talentförderung	Fortsetzung des Coachings: Konkretisierung der Ausbildungs-, Studien- und Berufsperspektiven
Q1	Bewerbungstraining	„Assessmentcenter-Training“
Q1	TalentMesse Ruhr	Informationen zu „Dualem Studium“, Hochschulen, Firmen und Betrieben in der Schalke-Arena Gelsenkirchen
Q1	Besuch einer (Fach-)Hochschule	Hochschultag an einer (Fach-)Hochschule: Einblick in den Uni-Alltag
Q1	thimm-test Potentialanalyse	Die Schülerinnen und Schüler der Q1 haben die Möglichkeit an der mehrstündigen Potentialanalyse des Instituts für Bildungs- und Karriereberatung teilzunehmen. Wenige Woche später findet ein Auswertungsgespräch statt.
Q1	Tag der Berufsorientierung	Die Schüler/innen absolvieren beim „Tag der Berufsorientierung“ drei frei zu wählende Workshops, in denen unterschiedliche Berufsbilder und allgemeine Informationen zur Berufsorientierung vermittelt werden.
Q2	Talentförderung	Fortsetzung des Coachings: Vorbereitung des Übergangs von der Schule zur Hochschule oder in eine betriebliche oder duale Ausbildung
Q2	BFD/FDJ	Informationen zum Berufsfreiwilligendienst (BFD) und zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)
Q2	Informationsveranstaltung	Bewerbung um einen Studienplatz
Q2	Beratung	SchülerInnen des Grundkurses bzw. Zusatzkurses Sozialwissenschaften werden in das Onlinetool „Studifinder“ eingeführt

3. Detaillierte Beschreibung der Angebote der Studien- und Berufsorientierung

Unterrichtsvorhaben in Französisch	
Wer?	Jahrgangsstufe 8 und 9 (Klassenverband); EF
Was?	Berufsfelder im Französischunterricht kennenlernen, Bewerbungsgespräche üben; Hochschulen und Studienwege erkunden, Übergang gestalten
Zeitraum	ca. 6 Wochen
Durchführung/ Organisation	Jugendliche und Zukunft, Texte über Studium, Auslandsjahr, Praktikum
Ziel	In der Fremdsprache Bewerbungen verfassen können, Bewerbungsgespräche üben.
Verzahnung	Durch diese Unterrichtseinheiten entdecken die SchülerInnen, dass man auch im Ausland Erfahrungen sammeln kann und dadurch die Fremdsprache viel schneller verbessert.
Ansprechpartner	Französischfachschaft
Kompetenzen	BES1 (SuS nennen zentrale Merkmale von mindestens drei Berufsfeldern (SBO 6.1); PÜU1 (SuS formulieren eigene Interessen und Ziele); BEM2 (SuS stellen Anwendungsbezüge zwischen dem Unterricht und den Aufgabenbeispielen aus der Praxis her SBO 6.1); ÜGS1 (SuS nennen den Ablauf eines Bewerbungsverfahrens insb. für einen Ausbildungsplatz); ÜGS2 (SuS beschreibt die Anforderungen an Bewerbungsverfahren); ÜGU1 (SuS reflektieren die Anforderungen an eine erfolgreiche Bewerbung für die konkreten Bewerbungsverfahren); EKÜ1 (SuS beurteilen die potenziell relevanten Entscheidungsalternativen hinsichtlich der persönlichen Eignung); EKÜ2 (SuS begründen ihre Entscheidung für eine oder mehrere konkrete Anschlussalternativen, um die sie sich bewerben wollen, unter Berücksichtigung der genutzten Unterstützungsmöglichkeiten); HEM1 (SuS wertet die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Studien- und Berufsfeldern im Unterricht aus.



COMENIUS-GYMNASIUM DATTEHN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Unterrichtsvorhaben in Erdkunde	
Wer?	Jahrgangsstufe 6, 7 und 9 (Klassenverband)
Was?	Umgang mit Karten → Anknüpfungspunkte zu Berufsfeldern während des Unterrichts; Stadtplanung und Tourismus → Anknüpfungspunkte zu Berufsfeldern während des Unterrichts; Umgang mit Karten, Stadtplanung, Tourismus → Anknüpfungspunkte zu Berufsfeldern während des Unterrichts
Zeitraum	
Durchführung/ Organisation	
Ziel	
Verzahnung	
Ansprechpartner	Erdkundefachschaft
Kompetenzen	BES1 (SuS nennen zentrale Merkmale von mindestens drei Berufsfeldern (SBO 6.1), mit denen sie sich auseinandergesetzt haben, PEM1 (SuS erschließen sich ihre Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt)

Unterrichtsvorhaben in Deutsch	
Wer?	Jahrgangsstufe 9 (Klassenverband)
Was?	Bewerbertraining: mündlich und schriftlich; Erwerb von Grundkenntnissen im Deutschunterricht
Zeitraum	ca. vier Wochen
Durchführung/ Organisation	Die Schüler/innen werden schrittweise an das Verfassen eines Lebenslaufes und Bewerbungsschreibens herangeführt, Bewerbungsgespräche werden simuliert.
Ziel	Sich erfolgreich bewerben und vorstellen können.
Verzahnung	
Ansprechpartner	Deutschfachschaft
Kompetenzen	ÜGS1 (SuS nennen den Ablauf eines Bewerbungsverfahrens insb. für einen Ausbildungsplatz); ÜGS2 (SuS beschreibt die Anforderungen an Bewerbungsverfahren); ÜGU1 (SuS reflektieren die Anforderungen an eine erfolgreiche Bewerbung für die konkreten Bewerbungsverfahren)

Unterrichtsvorhaben in Englisch	
Wer?	Jahrgangsstufe 9 (Klassenverband) und Q1
Was?	„letter of application“; eingebunden in die 2. Unit des Schulbuches verfassen die SuS Bewerbungsschreiben in der Fremdsprache; „World of work / Globalization“, das Thema beinhaltet das Schreiben formeller Bewerbungen und Lebensläufe in der Fremdsprache, im Rollenspiel werden Bewerbungsgespräche geübt
Zeitraum	ca. 3 Wochen
Durchführung/ Organisation	
Ziel	In der Fremdsprache Bewerbungen verfassen können, Bewerbungsgespräche üben
Verzahnung	
Ansprechpartner	Englischfachschaft
Kompetenzen	PÜU3 (SuS reflektieren ihre Erkenntnisse über die Wirtschafts- und Arbeitswelt und die Anschlussalternativen SBO 3.1), BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); PEM1 (SuS erschließen sich ihre Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt); PEH1 (SuS erweitern ihre Selbstreflexion und -organisation mit dem Ziel des Einstiegs in die Wirtschaftswelt SBO5); HES1 (SuS beschreiben die zentralen Anschlussalternativen nach der Sek II (insbes. Studium, duales Studium, Ausbildung, Überbrückungsmöglichkeit)



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Unterrichtsvorhaben in Chemie	
Wer?	Jahrgangsstufe Q1
Was?	X-Lab-Fahrt (Schülerlabor in Göttingen), Hochschul- und Studienwegekundungen, LK Chemie fährt für fünf Tage nach Göttingen und führt im dortigen Schülerlabor X-Lab Experimente durch, außerdem wird die Universität Göttingen erkundet.
Zeitraum	Ende der Q1
Durchführung/ Organisation	X-Lab Göttingen
Ziel	
Verzahnung	Vor- und Nachbereitung: Alle Experimente fließen in den Unterricht des Chemie-LKs ein. Beratungsaktivitäten sind vor Ort in Göttingen möglich.
Ansprechpartner	Chemiefachschaft
Kompetenzen	PEM1 (SuS erschließen sich ihre Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt); HEM2 (SuS nutzen (genderorientierte) Angebote der Hochschulen/Universitäten, die sie im Unterricht vor- und nachbereiten SBO 6.5); EKU1 (SuS beurteilen die potenziell relevanten Entscheidungsalternativen hinsichtlich der persönlichen Neigung)

Unterrichtsvorhaben in Pädagogik	
Wer?	Jahrgangsstufe Q1
Was?	Auseinandersetzung mit der Lebensgestaltung (kognitive, realistische Einschätzung der Zukunft)
Zeitraum	Ende der Q1
Durchführung/ Organisation	Texte zur „realen Utopie“, Planung der eigenen Zukunft als Hypothese
Ziel	Realistische Zukunftsvorstellung entwickeln, die das eigene Potential berücksichtigen und das Entwickeln unerreichbarer Zielvorstellungen vermeiden sollen
Verzahnung	Thema gehört zur Obligatorik des Leistungskurses im Abitur
Ansprechpartner	Pädagogikfachschaft
Kompetenzen	PES1 (SuS beschreiben ihre (Entwicklungs-) Potenziale; PES2 (SuS beschreiben ihre Potenziale insb. vor dem Hintergrund der Aufnahme eines Studiums)

Potenzialanalyse	
Wer?	Jahrgangsstufe 8, 1. Halbjahr
Was?	Alle Schüler/innen der Jgst. 8 nehmen mit dem Einverständnis ihrer Eltern im Rahmen der NRW-Landesinitiative KAOA an einer von einem externen Bildungsträger an der Schule durchgeführten Potenzialanalyse teil, die in einem individuellen Beratungsgespräch ausgewertet wird.
Zeitraum	zwischen dem Ende der Sommerferien und Beginn der Herbstferien
Durchführung/ Organisation	TÜV Nord Bildung
Ziel	Die Potenzialanalyse, wird von einem externen Träger durchgeführt, finanziert durch die Landesinitiative und mit den Schüler/innen im Beisein eines Erziehungsberechtigten und mit deren Zustimmung auch der Klassenlehrerin bzw. des Klassenlehrers in einem individuellen Beratungsgespräch ausgewertet.
Verzahnung	Durch die Potenzialanalyse und die daraus gewonnenen Erkenntnisse bezüglich ihrer Fähigkeiten wählen die Schüler/innen Berufsfelder für die Berufsfelderkundungstage und für den Girl´s und Boy´s Day aus und erproben diese praktisch.
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung
Kompetenzen	PES1 (SuS beschreiben ihre (Entwicklungs-)Potenziale); PEU3 (SuS beurteilen



COMENIUS-GYMNASIUM DATTEHN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

potenziell geeignete Berufs- und Studienfelder für eine Erkundung oder ein Praktikum vor dem Hintergrund ihrer Potenziale und Interessen); **PÜM3** (SuS stellen regelmäßig ihren Stand im BSO-Prozess dar und formulieren weiterführende Schritte); **PÜU1** (SuS formulieren eigene Interessen und Ziele SBO 4); **PEU1** (SuS beurteilen potenziell geeignete Berufsfelder für eine Erkundung oder ein Praktikum vor dem Hintergrund ihrer Potenziale und Interessen)

Berufswahlpass (Portfolioinstrument)	
Wer?	alle SuS der 8. Jahrgangsstufe
Was?	Alle Schüler/innen der Stufe 8 arbeiten mit dem Berufswahlpass NRW. Dies ist ein Ordner, in welchem alle wichtigen Dokumente, Adressen, Bewerbungsunterlagen, Rückmeldungen etc. fortlaufend eingeklebt werden.
Zeitraum	Ab Klasse 8 bis zum Abitur
Durchführung/ Organisation	Zum Beispiel in den Comeniusstunden, zu Beratungsgesprächen, im privaten Bereich
Ziel	Das Portfolioinstrument begleitet den gesamten schulischen und privaten Prozess der Berufs- und Studienorientierung.
Verzahnung	Begleit- und Sammelinstrument in allen Bereichen ab Klasse 8 zu allen berufs- und studienorientierenden Maßnahmen.
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung
Kompetenzen	PES1 (SuS beschreiben ihre (Entwicklungs-) Potenziale); PEU3 (SuS beurteilen potenziell geeignete Berufs- und Studienfelder für eine Erkundung oder ein Praktikum vor dem Hintergrund ihrer Potenziale und Interessen); PÜM3 (SuS stellen regelmäßig ihren Stand im BSO-Prozess dar und formulieren weiterführende Schritte); PÜU1 (SuS formulieren eigene Interessen und Ziele SBO 4); PEU1 (SuS beurteilen potenziell geeignete Berufsfelder für eine Erkundung oder ein Praktikum vor dem Hintergrund ihrer Potenziale und Interessen); PÜM2 (SuS bearbeiten das Portfolioinstrument zunehmend selbstständig SBO4); PÜH1 (SuS übernehmen Verantwortung für ihren BSO-Prozess SBO4); PEM1 (SuS erschließen sich ihre Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt SBO5)

Berufsfelderkundungstage	
Wer?	alle SuS der 8. Jahrgangsstufe
Was?	Alle Schüler/innen der Stufe 8 nehmen im Rahmen der NRW-Landesinitiative von KAoA an drei Berufsfelderkundungstagen teil, die in der Comeniusstunde vor- und nachbereitet werden.
Zeitraum	2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 8
Durchführung/ Organisation	Buchungsplattform für Berufsfelderkundungen, eigene Suche einer Berufsfelderkundung, Family and Friends Day
Ziel	Fortführung der Landesinitiative KAoA, indem die SuS aktiv an Arbeitsabläufen in Betrieben etc. beteiligt werden und über praktische Übungen und Ausprobieren sowie Beobachtungen, Gespräche und Erfahrungen sammeln können. So lernen sie berufliche Tätigkeiten exemplarisch in mehreren Berufsfeldern praxisnah kennen. Sie stellen Anwendungsbezüge zwischen dem Unterricht und den Aufgabenbeispielen aus der Arbeitswelt her. Fachlehrerinnen und Fachlehrer binden hierzu die Erfahrungen der Berufsfelderkundungen sinnvoll zur Kompetenzerweiterung in ihre Lehr-Lernarrangements ein (Sach- und Urteilskompetenz). Mit Bezug zum Ergebnis der Potenzialanalyse reflektieren die SuS ausgewählte Fähigkeiten vor dem Hintergrund realer betrieblicher Erfahrungen.
Verzahnung	Fortführung der Landesinitiative KAoA auf Basis der Erkenntnisse aus der Potenzialanalyse
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Kompetenzen	<p>BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEM2 (SuS stellen Anwendungsbezüge zwischen dem Unterricht und den Aufgabenbeispielen aus der Praxis her SBO 6.1); BEU1 (SuS reflektieren mit Bezug zur PA individuelle, ausgewählte Fähigkeiten vor dem Hintergrund betrieblicher Erfahrungen, auch vor dem Hintergrund geschlechertypischer Berufsfelder SBO 6.1); BEU2 (SuS reflektieren die Berufsfelder, mit denen sie sich vertieft auseinandergesetzt haben, hinsichtlich der persönlichen Eignung für ein Praktikum); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus SBO 6.1); AEH1 (SuS wählen zielgerichtet Praktikumsplätze vor dem Hintergrund persönlich relevanter Berufsfelder aus); EKM1 (SuS entwickeln Entscheidungskriterien für die Wahl einer geeigneten Anschlussalternative nach der Sek. I); EKM2 (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess)</p>
-------------	--

Girl´s und Boy´s Day	
Wer?	Alle SuS der Jahrgangsstufe 9
Was?	Alle Schüler/innen der Jgst. 9 können als Ergänzung zu den Berufsfelderkundungstagen der Jgst. 8 am GD oder BD teilnehmen.
Zeitraum	2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 9
Durchführung/ Organisation	Aktion vom Kompetenzzentrum Technik, Diversity, Chancengleichheit
Ziel	Weitere Berufsfelderkundungen, vor allem als Gegenerfahrung zu traditionell als geschlechtstypisch angesehenen Berufsfeldern
Verzahnung	Fortführung zur Landesinitiative KAOA
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung
Kompetenzen	<p>BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEM2 (SuS stellen Anwendungsbezüge zwischen dem Unterricht und den Aufgabenbeispielen aus der Praxis her SBO 6.1); BEU1 (SuS reflektieren mit Bezug zur PA individuelle, ausgewählte Fähigkeiten vor dem Hintergrund betrieblicher Erfahrungen, auch vor dem Hintergrund geschlechertypischer Berufsfelder SBO 6.1); BEU2 (SuS reflektieren die Berufsfelder, mit denen sie sich vertieft auseinandergesetzt haben, hinsichtlich der persönlichen Eignung für ein Praktikum); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus SBO 6.1); AEH1 (SuS wählen zielgerichtet Praktikumsplätze vor dem Hintergrund persönlich relevanter Berufsfelder aus); EKM1 (SuS entwickeln Entscheidungskriterien für die Wahl einer geeigneten Anschlussalternative nach der Sek. I); EKM2 (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess)</p>

Sozialpraktikum	
Wer?	Alle SuS der Jahrgangsstufe 9
Was?	Die Schüler/innen absolvieren auf freiwilliger Basis (am Nachmittag oder am Wochenende) ein 12-wöchiges Praktikum in einer sozialen Einrichtung im Stadtgebiet
Zeitraum	2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 9, 12 Wochen, ca. 2-3 Std./Woche
Durchführung/ Organisation	Team Studien- und Berufsorientierung / Koordination Sozialpraktikum / Sozialpädagogik
Ziel	Die Schüler/innen lernen Berufsfelder im sozialen Bereich kennen und stärken ihre soziale Kompetenz.
Verzahnung	Fortführung zur Landesinitiative KAOA
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung / Koordination Sozialpraktikum



COMENIUS-GYMNASIUM DATTEHN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Kompetenzen	BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus SBO 6.1); EKM1 (SuS entwickeln Entscheidungskriterien für die Wahl einer geeigneten Anschlussalternative nach der Sek. I); EKM2 (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess) BEU1 (SuS reflektieren mit Bezug zur PA individuelle, ausgewählte Fähigkeiten vor dem Hintergrund betrieblicher Erfahrungen, auch vor dem Hintergrund geschlechertypischer Berufsfelder SBO 6.1); BEU2 (SuS reflektieren die Berufsfelder, mit denen sie sich vertieft auseinandergesetzt haben, hinsichtlich der persönlichen Eignung für ein Praktikum)
-------------	--

Talentförderung der Westfälischen Hochschule	
Wer?	Alle SuS der Sekundarstufe II
Was?	„Talentförderung“ der Westfälischen Hochschule
Zeitraum	Begleitend in der Sekundarstufe II
Durchführung/ Organisation?	Westfälische Hochschule/ Team Berufsorientierung
Ziel?	Berufsorientierung bzw. Reflexion der SuS über eigene Talente bzw. Fähigkeiten
Verzahnung?	Fortführung zur Landesinitiative KAOA
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung
Kompetenzen	BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus SBO 6.1); EKM2 (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess)

Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit	
Wer?	Alle SuS der Sekundarstufe II
Was?	Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit
Zeitraum	Begleitend in der Sekundarstufe II
Durchführung/ Organisation?	Agentur für Arbeit / Team Berufsorientierung
Ziel?	Berufsorientierung bzw. Reflexion der SuS über eigene Talente bzw. Fähigkeiten
Verzahnung?	Fortführung zur Landesinitiative KAOA
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung
Kompetenzen	BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus SBO 6.1); EKM2 (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess)

Tag der Berufsorientierung	
Wer?	Jahrgangsstufen EF und Q1
Was?	Workshoptag zu möglichen Anschlussperspektiven
Zeitraum	Jeweils 1 Tag in der Jahrgangsstufe Q1 und Q2
Durchführung/ Organisation?	Team Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit ReferentInnen aus unterschiedlichen Institutionen
Ziel?	Information zu möglichen (Ausbildungs-)berufen und Studiengängen sowie Informationen zu Themen wie Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Studienwahl etc.
Verzahnung?	Unterricht Sekundarstufe II, Talentförderung der Westfälischen Hochschule, Beratung Arbeitsagentur
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung
Kompetenzen	BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit



COMENIUS-GYMNASIUM DATTEHN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Berufsfeldern aus); **EKS1**: (SuS nennen potenziell relevante Ausbildungsplatzangebote der Wunschregion); **EKS2**: (SuS stellen Unterstützungsmöglichkeiten (z. B. Beratungsangebote, Internetquellen) für ihre Entscheidungsfindung zusammen; **EKM2** (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess); **EKU1**: (SuS ermitteln realistische Ausbildungsziele (SBO 7.1) hinsichtlich der persönlichen Eignung)

Betriebspraktikum	
Wer?	Alle SuS der Einführungsphase
Was?	Praktikum
Zeitraum	2 Wochen
Durchführung/ Organisation?	Firmen im Kreis Recklinghausen und angrenzenden Städten und Kreisen, Deutschland, Europa
Ziel?	Praxiserfahrung im Berufsleben sammeln
Verzahnung?	Unterricht Sozialwissenschaften Sekundarstufe II, Talentförderung der Westfälischen Hochschule
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung
Kompetenzen	BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus SBO 6.1); EKM2 (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess)

Workshop Standortbestimmung	
Wer?	Alle SuS der Einführungsphase (EF)
Was?	Workshop Standortbestimmung
Zeitraum?	EF
Durchführung/ Organisation?	Team Studien- und Berufsorientierung / Jahrgangsstufenleiter
Ziel?	<p>Schülerinnen und Schüler reflektieren den Berufsorientierungsprozess der Sekundarstufe I. Ihr Sachstand wird analysiert. Um die Berufswahlkompetenz festzustellen, werden folgende Dimensionen thematisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufswahlsicherheit – von der eigenen Berufswahl überzeugt sein • Flexibilität – die Akzeptanz, dass sich berufliche Ziele ändern können • Selbstwirksamkeit – sich eine richtige Entscheidung zutrauen • Berufswahlengagement – die Bereitschaft, sich um seine Zukunft zu kümmern • Berufliches Selbstkonzept – eine genaue Zukunftsvision haben <p>Diese Analyse dient als Grundlage für den weiteren Entwicklungs- und Förderprozess in der Oberstufe bis zum Übergang in die Ausbildung bzw. das Studium. Dabei finden die SchülerInnen bestenfalls auch realistische Alternativen zu ihrem Wunschanschluss. Das langfristige Ziel ist der Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt.</p>
Verzahnung?	Fortführung der Landesinitiative KAOA, Tag der Berufsorientierung, Beratung durch die Arbeitsagentur & Talentförderung
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung und Stufenleiter
Kompetenzen	BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus SBO 6.1); EKM2 (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess)



Informationen zum „Dualen Studium“, Hochschulen, Firmen und Betrieben in der Schalke-Arena Gelsenkirchen	
Wer?	Alle SuS der Einführungsphase
Was?	Messebesuch
Zeitraum?	Ein Schultag
Durchführung/ Organisation?	IHK-NORDWESTFALEN
Ziel?	Orientierung bzw. Kontakte zu Firmen knüpfen und Informationen über Ausbildungsberufe bzw. Duales Studium einholen.
Verzahnung?	Fortführung zur Landesinitiative KAOA , Unterricht Sozialwissenschaften Sekundarstufe II
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung
Kompetenzen	BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus SBO 6.1); EKM2 (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess)

Informationen zum Onlinetool STUDIFINDER	
Wer?	SchülerInnen der Sekundarstufe II
Was?	Reflexion der eigenen Fähigkeiten, Berufsorientierung
Zeitraum	4 Stunden
Durchführung/ Organisation?	Fachschaft Sozialwissenschaften
Ziel?	Reflexion der eigenen Fähigkeiten, Berufsorientierung
Verzahnung?	Unterricht der Sozialwissenschaften Sekundarstufe II
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung / Fachschaft Sozialwissenschaften
Kompetenzen	BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus SBO 6.1); EKM2 (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess)

Workshop Stärkung der Entscheidungskompetenz I	
Wer?	Alle SuS der Qualifikationsphase I
Was?	Workshop Stärkung der Entscheidungskompetenz I
Zeitraum?	Q1
Durchführung/ Organisation?	Team Studien- und Berufsorientierung / Jahrgangsstufenleiter
Ziel?	<p>Die Schülerinnen und Schüler erkennen, was eine gute Entscheidung ausmacht. Ihre Entscheidungskompetenz wird gestärkt, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten und Wünsche in Einklang bringen, • konkrete eigene Vorstellungen der Berufswelt entwickeln, • innere und äußere Einflüsse identifizieren und analysieren • persönliche Entscheidungskriterien nach Bedeutung gewichten, • feststellen, welche persönlichen Ansichten mit den verschiedenen Erwartungen übereinstimmen, • präventive Strategien zum Umgang mit Erwartungen und (Rollen-)Konflikten kennenlernen <p>und somit die Grundlage für eine durchdachte und bewusste Entscheidung schaffen. Dabei werden die Jugendlichen zunehmend selbstreflektierter. Die Entscheidungskompetenz liegt grundsätzlich vor, wenn die Jugendlichen alle wichtigen Aspekte einer Entscheidung kennen und in der Lage sind, diese</p>



COMENIUS-GYMNASIUM DATTEHN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

	mit in ihre Überlegungen einzubeziehen
Verzahnung?	Fortführung der Landesinitiative KAOA (insbesondere des Workshops Standortbestimmung), Praktikum Q1, Tag der Berufsorientierung, Beratung durch die Arbeitsagentur & Talentförderung
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung und Stufenleiter
Kompetenzen	BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus SBO 6.1); EKM2 (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess)

Praxisphase (Praktikum) in der Qualifikationsphase	
Wer?	Alle SuS der Qualifikationsphase 1
Was?	Praktikum
Zeitraum	1 Woche
Durchführung/ Organisation?	Firmen im Kreis Recklinghausen und angrenzenden Städten und Kreisen, Deutschland, Europa
Ziel?	Praxiserfahrung im Berufsleben sammeln
Verzahnung?	Talentförderung der Westfälischen Hochschule, Berufsberatung der Arbeitsagentur
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung
Kompetenzen	BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus SBO 6.1); EKM2 (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess)

Workshop Stärkung der Entscheidungskompetenz II	
Wer?	Alle SuS der Qualifikationsphase I
Was?	Workshop Stärkung der Entscheidungskompetenz II
Zeitraum?	Q1
Durchführung/ Organisation?	Team Berufsorientierung / Jahrgangsstufenleiter
Ziel?	Schülerinnen und Schüler erkennen die Gleichwertigkeit von Ausbildung und Studium. Sie werden sich der jeweiligen persönlichen Auswirkung bewusst und beziehen diese Erkenntnisse in ihre Berufswahl ein. Die Fähigkeit, eine selbstreflektierte Entscheidung auf Grundlage des bisherigen Berufs- und Studienorientierungsprozesses eigenverantwortlich und zielbewusst zu treffen, wird zunehmend gestärkt.
Verzahnung?	Fortführung der Landesinitiative KAOA (insbesondere des Workshops Standortbestimmung), Praktikum Q1, Tag der Berufsorientierung, Beratung durch die Arbeitsagentur & Talentförderung
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung und Stufenleiter
Kompetenzen	BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus SBO 6.1); EKM2 (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess)

X-Lab-Fahrt (Schülerlabor in Göttingen), Hochschule und Studienwegerkundungen	
Wer?	SchülerInnen des LK/GK Chemie
Was?	Informationen zum Studienfach „Chemie“
Zeitraum	2. Halbjahr Q1



COMENIUS-GYMNASIUM DATTEHN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Durchführung/ Organisation?	X-Lab Göttingen
Ziel?	Konfrontation mit Inhalten und Gegenständen des Chemie-Studiums
Verzahnung?	Chemie-Unterricht der Oberstufe (Fachschaft Chemie)
Ansprechpartner	Dr. Carsten Penz
Kompetenzen	PEM1 (SuS erschließen sich ihre Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt); HEM2 (SuS nutzen (genderorientierte) Angebote der Hochschulen/Universitäten, die sie im Unterricht vor- und nachbereiten SBO 6.5); EKU1 (SuS beurteilen die potenziell relevanten Entscheidungsalternativen hinsichtlich der persönlichen Neigung)

Talentförderung der Westfälischen Hochschule	
Wer?	Alle SuS der Jahrgangsstufe Q1
Was?	„Talentförderung“ der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen
Zeitraum?	Begleitend durch das gesamte Schuljahr
Durchführung/ Organisation?	Westfälische Hochschule Gelsenkirchen
Ziel?	Berufsorientierung bzw. Reflexion der SuS über eigene Talente bzw. Fähigkeiten
Verzahnung?	Fortführung zur Landesinitiative KAOA , Unterricht Sozialwissenschaften Sekundarstufe II
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung
Kompetenzen	BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus SBO 6.1); EKM2 (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess)

„Assessmentcenter-Training“ der BARMER	
Wer?	SchülerInnen der Q1 (freiwillig)
Was?	Coaching zur erfolgreichen Bewerbung
Zeitraum	Halber Schultag
Durchführung/ Organisation?	BARMER / Team Berufsorientierung
Ziel?	Erfolgreiche Bewerbungsgespräche
Verzahnung?	Aushang am Schwarzen Brett, Information durch Fachlehrer der Hauptfächer, Unterricht Sozialwissenschaften Sekundarstufe II
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung
Kompetenzen	PEM1 (SuS erschließen sich ihre Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt); HEM2 (SuS nutzen (genderorientierte) Angebote der Hochschulen/Universitäten, die sie im Unterricht vor- und nachbereiten SBO 6.5); EKU1 (SuS beurteilen die potenziell relevanten Entscheidungsalternativen hinsichtlich der persönlichen Neigung)

thimm-test Potentialanalyse	
Wer?	SchülerInnen der Q1 (freiwillig)
Was?	Die Schülerinnen und Schüler der Q1 haben die Möglichkeit an der mehrstündigen Potentialanalyse des Instituts für Bildungs- und Karriereberatung thimm teilzunehmen. Wenige Woche später findet ein Auswertungsgespräch statt. Bis zum Ende ihrer Schullaufbahn steht den SuS das Institut auf Anfrage zur Beratung zur Verfügung.
Zeitraum	Ein Nachmittag (Test) und ein Beratungsgespräch von ca. 30 Minuten.
Durchführung/ Organisation?	Institut für Bildungs- und Karriereberatung thimm / Team Berufsorientierung
Ziel?	Annäherung an den Studien- und/oder Berufswunsch



COMENIUS-GYMNASIUM DATTEHN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Verzahnung?	Beratung Agentur für Arbeit / Beratung Talentförderung
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung
Kompetenzen	PEM1 (SuS erschließen sich ihre Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt); PÜM3 (SuS stellen regelmäßig ihren Stand im BSO-Prozess dar und formulieren weiterführende Schritte); PÜU1 (SuS formulieren eigene Interessen und Ziele SBO 4); EKU1 (SuS beurteilen die potenziell relevanten Entscheidungsalternativen hinsichtlich der persönlichen Neigung)

Hochschultag an einer (Fach-)Hochschule: Einblick in den Uni-Alltag	
Wer?	SchülerInnen der Q1 (freiwillig)
Was?	Informationen über den Uni-Alltag, Besuch von Veranstaltungen an einer (Fach-)Hochschule
Zeitraum	Ein Tag
Durchführung/ Organisation?	Ruhr-Universität Bochum
Ziel?	Orientierung zu möglichen Studienfächern
Verzahnung?	Unterricht der Sozialwissenschaften Sekundarstufe II
Ansprechpartner	Team Studien- und Berufsorientierung, Oberstufenbüro
Kompetenzen	BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus SBO 6.1); EKM2 (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess)

Informationen zum Berufsfreiwilligendienst (BFD) und zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)	
Wer?	SchülerInnen der Q2
Was?	Informationen zum Berufsfreiwilligendienst (BFD) und zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)
Zeitraum?	halber Schultag
Durchführung/ Organisation?	Bundesfreiwilligendienst (BFD) / Team Berufsorientierung
Ziel?	Informationen zum Berufsfreiwilligendienst (BFD) und zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)
Verzahnung?	Unterricht der Sozialwissenschaften Sekundarstufe II
Ansprechpartner	Oberstufenbüro, Team Studien- und Berufsorientierung
Kompetenzen	BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus SBO 6.1); EKM2 (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess)

Informationen zum Onlinetool STUDIFINDER	
Wer?	SchülerInnen der Q2
Was?	Reflexion der eigenen Fähigkeiten, Berufsorientierung
Zeitraum	4 Stunden
Durchführung/ Organisation?	Fachschaft Sozialwissenschaften
Ziel?	Reflexion der eigenen Fähigkeiten, Berufsorientierung
Verzahnung?	Unterricht der Sozialwissenschaften Sekundarstufe II (Grundkurs bzw. Zusatzkurs)
Ansprechpartner	Team Berufsorientierung / Fachschaft Sozialwissenschaften
Kompetenzen	BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder aus)



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus **SBO 6.1**); **EKM2** (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess)

Bewerbung um einen Studienplatz	
Wer?	SchülerInnen der Q2
Was?	Bewerbung um einen Studienplatz
Zeitraum	Halber Tag
Durchführung/ Organisation?	Talentförderung der Westfälischen Hochschule
Ziel?	Erfolgreiche Bewerbung um einen Studienplatz
Verzahnung?	Unterricht der Sozialwissenschaften Sekundarstufe II
Ansprechpartner	Harry Barduhn (Westfälischen Hochschule/Talentförderung) / Team Berufsorientierung
Kompetenzen	BEM1 (SuS werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus); BEH1 (SuS werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus SBO 6.1); EKM2 (SuS nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess)



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

4. Übergeordnete Angebote der Studien- und Berufsorientierung am Comenius-Gymnasium Datteln

4.1 MINT



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN
STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

MINT am Comenius-Gymnasium

 Die Abkürzung MINT steht für die Fächer Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und Technik – Fächer, die für zahlreiche moderne Berufsbilder grundlegend sind. Das Comenius-Gymnasium bietet seinen Schülerinnen und Schülern ein starkes MINT-Profil. So bietet unsere Schule neben einer Vielzahl unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Projekte in der Sekundarstufe I und II im MINT-Bereich in der Qualifikationsphase Leistungskurse in Mathematik und allen naturwissenschaftlichen Fächern an.

Projektkurs Naturwissenschaften
Seit zwei Jahren bietet das Comenius-Gymnasium MINT-interessierten Schülerinnen und Schülern den Projektkurs Naturwissenschaften an. In diesem Kurs arbeiten Schülerinnen und Schüler über einen Zeitraum von einem Schuljahr an einem selbst gewählten naturwissenschaftlichen Thema. In Theorie und Praxis lernen die Schülerinnen und Schüler so die spezifische Arbeitsweise in den naturwissenschaftlichen Fächern kennen. Neben dem Ziel, die Begeisterung für die MINT-Fächer zu steigern bietet der Kurs eine optimale Vorbereitung auf ein naturwissenschaftliches Studium. Betreut wird der Kurs von zwei Lehrkräften, so dass eine intensive Beratung gewährleistet ist.

 **MINT-Arbeitsgemeinschaften**
In den MINT-AG's (Chemie-AG / Physik-AG / Jugend-foricht-AG) haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeiten zu experimentieren und ihren individuellen Interessen nachzugehen.

 **Wettbewerbe**
Einen Motivationsschub erleben unsere Schülerinnen und Schüler durch die Teilnahme an Wettbewerben, z.B.: Kanguru-Wettbewerb, Mathematik-Olympiade, Samms-Akademie, Tag der Mathematik, biologisch, Chemie-Olympiade...

X-Lab
Wer den Chemie LR wählt kann sich freuen, denn es steht nicht nur eine Abschlussfahrt wie für die anderen LKs an, sondern auch eine Fahrt nach Göttingen in der Q1. In dieser Woche kann man die Stadt Göttingen mit seiner bekannten Universität erkunden und hat die Gelegenheit im Labor Experimente eigenständig durchzuführen.

 



4.2 Medientechnische Grundbildung in den Jahrgangsstufen 5 und 6

"Internetkurs-Angebot": Vermittlung von „Basis-Know-how“ zum Internet und Internet(arbeits-)Nutzung:

- Was brauche Ich?
- Wem gehört das Internet und wie funktioniert es?
- Suchmaschinen → Nutzung und Bedienung
- Unterscheidung von Werbung und Informationen
- Computerschädlinge und Virenschanner
- Routenplaner und Fahrplanauskünfte

Internet AG

- Vertiefung des „Basis-Know-hows“

4.3 Arbeitsgemeinschaften

Das aktuelle Angebot an Arbeitsgemeinschaften entnehmen Sie bitte der Homepage.

5. Berufsorientierung am Comenius-Gymnasium Datteln für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

Jahrgangsstufe	zusätzliche Unterrichtsangebote für die zieldifferenten Bildungsgänge	Berufsvorbereitende Maßnahmen nach KAoA - Kein Abschluss ohne Anschluss oder KAoA-STAR, plus zusätzliche Angebote
7	2 Ustd. Wirtschaft und Arbeitswelt 2 Ustd. Hauswirtschaft	Berufswahlpass in einfacher Sprache
8	2 Ustd. Wirtschaft und Arbeitswelt, Mitarbeit in der Schülerfirma „Comenius Na Logo“ 2 Ustd. Hauswirtschaft	Potenzialanalyse SBO (Standardelement der Berufsorientierung) 5, angepasst an die SuS mit Förderbedarf, gleichzeitig mit den Regelschülerinnen und -schülern, SuS mit dem Förderbedarf GG bekommen eine spezielle Potenzialanalyse zu einem anderen Zeitpunkt und anderem Ort, Test mit Hamet1, begleitet vom IfD (Integrationsfachdienst) BFE-Tage SBO 6.1, SuS mit Förderbedarf führen parallel trägergestützte, begleitete Berufsfelderkundungen durch Wenn möglich findet anschließend zusätzlich ein einwöchiges Betriebspraktikum statt.
9	2 Ustd. Wirtschaft und Arbeitswelt 2 Ustd. Technik	Ende des 1. Halbjahres: Praxiskurse SBO 6.3, 48 Stunden, diese Kurse vermitteln vertiefende Einblicke in einzelne Berufsfelder und berufliche Tätigkeiten, sie werden bei Bildungsträgern oder in Betrieben durchgeführt. Erste Beratung durch den REHA-Dienst der Agentur für Arbeit. 2.Halbjahr: dreiwöchiges Betriebspraktikum zur Vorbereitung des Langzeitpraktikums (LZP)



COMENIUS-GYMNASIUM DATTEHN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

		<p>Berufspsychologischer Eignungstest in der Agentur für Arbeit</p> <p>Zweite Beratung durch die REHA-Beratung mit Auswertung des Tests und passender Übergangsberatung</p>
10	<p>2 Ustd. Wirtschaft in einer Ausbildungsvorbereitungsklasse am Berufskolleg Ostvest</p> <p>Bewerbungstraining im Deutschunterricht</p> <p>Führen einer Praktikumsmappe</p>	<p>Weitere Praxiskurse SBO 6.3, 24 Stunden, diese Kurse vermitteln vertiefende Einblicke in einzelne Berufsfelder und berufliche Tätigkeiten, sie werden bei Bildungsträgern oder in Betrieben durchgeführt.</p> <p>Langzeitpraktikum SBO 6.4 1-2 Tage pro Woche, Beginn nach den Herbstferien, Leistungsanforderungen für den Hauptschulabschluss müssen erfüllt werden können.</p> <p>Das Comenius-Gymnasium bietet das LZP allen SuS im zieldifferenten Bildungsgang an. Ziel ist es, einen möglichen Ausbildungsplatz zu finden und/oder sich ausbildungs-technisch konkreter zu orientieren.</p> <p>Ab Ostern Hospitationen an Berufskollegs (Kooperationen mit dem BKO sowie dem BK Castrop-Rauxel), Praktika in der WfB (Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung), gemeinsame Übergangsvorbereitung</p>

6. Wichtige Adressen /Ansprechpartner / Internetseiten

Potenzialanalyse

SBH West GmbH

Standort Hamm
Weststraße 52
D-59065 Hamm

Kommunale Koordinierung Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf NRW (KAoA)

Kreisverwaltung Recklinghausen
Kreishaus
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Leitung: Janina Zaepernick

<https://kreis-recklinghausen.bfe-nrw.de>
www.kaoa-praxis.de

Girl´s and boy´s day

<https://www.girls-day.de>
<https://www.boys-day.de>

Talentförderung

<http://meinetalentförderung.de/>

Studienberatung der Westfälischen Hochschule

<https://www.w-hs.de/erkunden/fachbereiche/wirtschaft/service/studienberatung/>



COMENIUS-GYMNASIUM DATTEHN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Agentur für Arbeit

<https://www.arbeitsagentur.de/bildung>

<http://www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/BuergerinnenUndBuerger/ZwischenSchuleundBeruf/Berufsinformationszentren/index.htm>

Duales Studium

<https://www.bibb.de/ausbildungplus/de/index.php>

<https://www.w-hs.de/studieren/mein-duales-studium/>

Sonstiges

<https://www.ruhr-uni-bochum.de/beratungstool/>

<https://talentmetropoleruhr.de/de/start/>

<https://studienwahl.de/>

<http://www.meinpraktikum.de/>

<http://www.abi.de/index.htm>

<https://handwerk.de/berufeschecker>

<https://www.dihk.de/themenfelder/aus-und-weiterbildung/ausbildung/berufe-beratung/ihk-und-ausbildung>

<http://www.dihk.de/themenfelder/aus-und-weiterbildung/ausbildung/einstiegsqualifizierungen>

<https://www.stangl-taller.at/ARBEITSBLAETTER/TEST/SIT/index.php>

<http://www.einstieg.com/berufswahl/online-berufswahltest-berufstest-kostenlos.html>

<http://www.berufe.tv/>

<https://www.arbeitsagentur.de/ueber-uns/berufpsychologischer-service>

<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/hilfen-jugendliche-behinderungen>